

Zahlreiche Tiere verendeten durch Verunreinigung in Becken

# Tote Fische im Wasser

FLZ 7.2.08

## Helfer der Freiwilligen Feuerwehr errichteten eine Ölsperre

**SCHOPFLOCH (mw) - Vermutlich aufgrund von ausgelaufenem Heizöl verendeten in einem Quellwasserbecken in Schopfloch zahlreiche Fische. Wie ein Sprecher der Polizeiinspektion Dinkelsbühl gestern mitteilte, wurde der Vorfall am vergangenen Faschingsdienstag morgens entdeckt.**

In zwei weiteren Fischhälterungen, die von dem ersten Becken mit Wasser versorgt werden, befanden sich ebenfalls verendete Tiere, wie der Polizeisprecher weiter berichtete. Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Schopfloch errichteten zunächst eine Ölsperre und ließen später das nach Öl stinkende Wasser ab.

Bei Überprüfungen im Umfeld stellten die Beamten der Polizei dann fest, dass in einem nahegelegenen Anwe-

sen am Vortag Heizöl geliefert worden war. Bei dieser Anlieferung hatte man laut Polizei einen Ölschlauch über ein Wiesengrundstück zwischen dem besagten Wasserbehälter und dem Öltank gezogen.

### Bodenproben werden untersucht

Die Beamten der Polizei vermuten, dass es in diesem Zusammenhang zu unbemerkten Zwischenfällen gekommen sein könnte. In Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt wurde von der Polizei eine Bodenprobe genommen.

Die Auswertung wird, so der Sprecher der örtlichen Dienststelle, voraussichtlich noch einige Tage in Anspruch nehmen. Der entstandenen Sachschaden wird derzeit auf zirka 2000 Euro beziffert.